

Führungen in leichter Sprache

Förderung von Aktion Mensch

Heidelberg. (mio) Seit 2011 führen Menschen mit Behinderung aus den Heidelberger Werkstätten Besucher in „Leichter Sprache“ durch die Altstadt, zeigen Sehenswürdigkeiten und bringen den Gästen ihre Heimat nahe. Für die Ausbildung dieser Stadtführer wird ein Computerprogramm genutzt, für das nun ein ergänzendes Lernmodul entwickelt wird. Die „Aktion Mensch“ fördert dieses ergänzende Bildungsprojekt der Lebenshilfe Heidelberg mit 5000 Euro. Das bisherige digitale Lernprogramm ist in „Leichter Sprache“ abgefasst und kann von den Stadtführern nach Bedarf genutzt werden. Nun entwickelt die Heidelberger Lebenshilfe ein auf Spielen basiertes Lern-Modul, bei dem der Spaß am Lernen im Vordergrund steht. Diese Ergänzung zum bisherigen Lernprogramm wird gerade von den Stadtführern getestet und voraussichtlich ab Oktober in der Ausbildung eingesetzt. Möglich wird die Umsetzung des bildungsstärkenden Projekts durch die Unterstützung der „Aktion Mensch“. Allein im letzten Jahr unterstützte sie in Baden-Württemberg vielfältige Projekte mit rund 29,6 Millionen Euro. Weitere Informationen zum Heidelberger Stadtführungsprojekt gibt Sebastian Jähnke, Lebenshilfe Heidelberg, unter Telefon 06221 / 3392314, oder per E-Mail an sebastian.jaehnke@offene-hilfen-heidelberg.de